

# Es hing der Reif.

(Klaus Groth.)

Op. 106. No 3.

Träumerisch.

38.

Es hing der Reif im

*p* *molto p e dolce*

*col Ped.*

Lin - den - baum, wo - durch das Licht wie Sil - ber floß; ich

sah dein Haus, wie hell im Traum ein blit - zend Fe - en -

schloß, ein blit - - - zend Fe - en schloß. Und

of - - fen stand das Fen - ster dein, ich kann - - te

*p* *più p*

dir\_ ins Zim - mer sehn\_ da tratst du

*p*

in den Son - nen - schein, du dun - kel - ste der Feen!

*dim.*

Ich bebt in se - li - gem Ge -

*pp*

nuß, so früh - lings - warm und

wun - der - bar: da merkt ich gleich an dei - nem

*dim.*

Gruß, daß Frost und Win - ter war, — daß Frost —

*pp*

— und Win - - - ter war.

*mf*